



INFORMATION

Lieber Patient, liebe Patientin,

für die bei Ihnen vorgesehene Urinuntersuchung ist es erforderlich,
dass Sie die **gesamte Urinausscheidung über 24 Stunden** sammeln.

Sie erhalten von uns:

- einen Sammelbehälter und ein Probengefäß
- es gibt 2 Arten von Sammelbehältern: **mit und ohne Säure**
Ihr Arzt entscheidet, abhängig von den gewünschten Parametern,
welcher Sammelbehälter verwendet wird.
- Wichtig! Wenn „**Vorsicht Ätzend**“
(Behälterinhalt Salzsäure oder Essigsäure) auf dem Behälter steht,
muss unbedingt folgendes eingehalten werden:

Direkten Hautkontakt unbedingt vermeiden (Ätzwirkung)!

Entzündliche Flüssigkeit (Essigsäure)

Von Kindern fernhalten!

Gase nicht einatmen!

Bei Augen- oder Hautkontakt mit viel Wasser gründlich spülen, Arzt aufsuchen!

Wie sollten Sie vorgehen?

1. Entleeren Sie morgens nach dem Aufstehen Ihre Blase vollständig in die Toilette. Dieser Urin wird nicht gesammelt.
2. Notieren Sie sich die Uhrzeit des Toilettengangs. Ab diesen Zeitpunkt beginnt die Sammlung.
3. Sammeln Sie von nun an den Urin bei jeder Blasenentleerung (sowohl nachts als auch beim Stuhlgang) in einem sauberen Urinbecher und gießen den Urin danach sofort vorsichtig in den Sammelbehälter.
4. Am nächsten Morgen gehen Sie zur selben Uhrzeit, wie zu Beginn des Sammelns auf Toilette und entleeren die Blase zum letzten Mal. Dieser Urin ist die letzte Portion, die gesammelt werden muss.
5. Die Sammelperiode ist somit beendet.

Was geschieht nach dem Sammeln?

1. Urinmenge ablesen
Der Sammelbehälter verfügt über eine Skala, auf der Sie die Sammelmenge ablesen können. Bitte notieren Sie sich die Sammelmenge
2. Sammelurin mischen
Wenn Sie mehr als einen Behälter gefüllt haben, schütten Sie den gesamten Urin in ein sauberes Behältnis – z.B. Eimer
3. Probengewinnung
Füllen Sie das Probengefäß mit den gemischten Sammelurin bis zur obersten Marke und verschließen Sie es gut. Den übriggebliebenen Urin können Sie verwerfen und das große Gefäß mit warmem Wasser reinigen.
4. Das leere Sammelgefäß, das gefüllte Probengefäß (beschriftet mit Ihrem Namen) und den Zettel mit der notierten Gesamtmenge und Sammelzeit übergeben Sie bitte dem behandelnden Arzt



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ML-13264-03-00
D-PL-13264-02-00

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13982
Telefax: +49 391 67-13902

ikcp@med.ovgu.de
www.med.ovgu.de/ikcp

Was müssen Sie beachten?

Bitte fragen Sie Ihren behandelnden Arzt, welche Medikamente oder Nahrungsmittel die Untersuchung verfälschen können.

Für die bei Ihnen vorgesehene Urinuntersuchung ist es erforderlich, dass Sie die gesamte Urinausscheidung über 24 Stunden sammeln.

Wenn Sie während des Sammelzeitraums eine Urinabgabe versäumen aufzufangen, sollte die Sammlung an einem anderen Tag mit einem neuen Urinsammelbehälter erneut begonnen werden.

Besonders in den Sommermonaten oder in warmer Wohnumgebung sollten Sie das große Sammelgefäß immer abgedeckt an einem kühleren Standort aufbewahren!

Besonderheiten folgender Untersuchungsanalysen:

5-Hydroxyindolessigsäure = HIAA

Sammlung auf Säure „**Vorsicht Ätzend**“

Hinweise zur Nahrungsaufnahme: Einen Tag vor sowie während der Urinsammlung sind zu vermeiden: Ananas, Auberginen, Avocados, Bananen, Johannisbeeren, Kiwis, Melonen, Mirabellen, Stachelbeeren, Tomaten, Walnüsse, Pflaumen, Chilifrüchte, Käse, Vanille, Currypulver, Coffein, schwarzer Tee, Nüsse, Mandeln, alkoholische Getränke, Nikotin

Katecholamine, Methanephrine, VMA, HVA

Sammlung auf Säure „**Vorsicht Ätzend**“

Hinweise zur Nahrungsaufnahme: Einen Tag vor sowie während der Urinsammlung sind zu vermeiden: Kakao, Kaffee, Tee, Schokolade, Nüsse, Zitrusfrüchte, vanillehaltige Produkte, Nikotin

Calcium, Phosphat, Magnesium

Sammlung auf Säure „**Vorsicht Ätzend**“

Porphyrine

Lichtgeschützt, Sammlung ohne Säure

Andere klinisch-chemische Parameter, Delta-Aminolävulinsäure, Immunglobuline

Sammlung ohne Säure

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Tel. bei Rückfragen: 0391/6713919/82

Ihr Laborteam



OÄ Dr. med. Katrin Borucki
FÄ für Labormedizin
Institut für Klinische Chemie
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

MVZ UKMD gGmbH
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Stand: 09/2020